

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 087/2019
---	------------------------

Betreff:

Gewährung eines Zuschusses zur vorübergehenden Unterbringung einer KiTa-Gruppe im Gebäude Hoflinde in Drensteinfurt-Walstedde

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Frau Darpe	24.06.2019

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 060 510	Bez. Kinder in Tageseinrichtungen, Tagspflege und Spielgruppen
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15	Bez. Transferaufwendungen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 0,00 EUR (Teilansatz) b) 30.000 EUR (Teilansatz)	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschließt die Zahlung eines einmaligen Zuschusses von bis zu 30.000 € für die Um-/ Ausbaumaßnahmen zur Schaffung von vorübergehenden Betreuungsplätzen im Gebäude Hoflinde 2 in Drensteinfurt-Walstedde.

Erläuterungen:

Die Kindergartenbedarfsplanung 2019/20 hat aufgezeigt, dass die Bedarfe an Kinderbetreuungsplätzen sowohl für die Ü3-Kinder als auch für die U3-Kinder in Drensteinfurt-Walstedde weiterhin steigen. Daneben ist in Walstedde ein Neubaugebiet in Planung. Aufgrund des zu erwartenden Zuzugs junger Familien ist mit steigenden Betreuungsplatznachfragen zu rechnen.

In enger Abstimmung mit der Stadt Drensteinfurt, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und dem Landesjugendamt soll zum kommenden Kindergartenjahr eine neue dreigruppige Kindertageseinrichtung eingerichtet werden. Das Trägersauswahlverfahren ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Elterninitiative Kindergarten e.V., die bereits Träger der Einrichtung St. Georg Ameke ist, wird in Kooperation mit dem Sportverein Fortuna Walstedde die Trägerschaft der neuen Einrichtung übernehmen. Die notwendigen Planungen für diesen Neubau befinden sich im Abstimmungsprozess; ein Bezug der Einrichtung ist zum 01.08.2020 geplant.

Bis zur Fertigstellung des Neubaus ist es erforderlich, die bereits zum Kindergartenjahr 2019/2020 zusätzlichen Betreuungsplätze in Übergangsräumlichkeiten unterzubringen. Der Träger hat sich unter der Voraussetzung, dass die hierfür notwendigen Maßnahmen refinanziert werden, bereiterklärt, die Trägerschaft für diese Übergangsgruppe zu übernehmen.

Mit Zustimmung des Landesjugendamtes wird eine Gruppe mit 10 Kindern bis zur Fertigstellung der neuen Einrichtung im Gebäude der Stadt Drensteinfurt Hoflinde 2 in Walstedde untergebracht. Die beiden anderen Einrichtungen in Walstedde nehmen zusätzliche Ü3-Kinder im Rahmen von Überbelegungen auf; damit kann allen Familien zum Kita-Jahr 2019/2020 ein Betreuungsangebot unterbreitet werden.

Nach Rücksprache mit dem Landesjugendamt wird für diese Räume eine Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt, sofern die notwendigen Umbaumaßnahmen (Sanitärbereich, Rettungswege, Brandschutz, Herrichtung des Außengeländes, etc.) umgesetzt werden.

Die Kosten hierfür werden nach Abzug der Mieteinnahmen auf rd. 80 T€ beziffert. Landesmittel können für die Umbaumaßnahmen nicht beantragt werden, da die Plätze nur für einen vorübergehenden Zeitraum in diesen Räumen eingerichtet werden.

Die Stadt Drensteinfurt hat einen Antrag auf finanzielle Beteiligung an den Umbaumaßnahmen gestellt.

Vor dem Hintergrund, dass sich der Anspruch auf Sicherstellung des Rechtsanspruches gegen den Kreis Warendorf als Träger der öffentlichen Jugendhilfe richtet, wird vorgeschlagen, dass sich der Kreis Warendorf mit einem Zuschuss in Höhe von max. 30 T€ an den Umbaukosten beteiligt.

Es handelt sich um eine freiwillige überplanmäßige Leistung; es erfolgt keine Refinanzierung aus KiBiz-Mitteln. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Deckung durch Mehrerträge im Jugendamtsbudget im laufenden Haushaltsjahr sichergestellt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, erfolgt die Deckung durch den Gesamthaushalt.

Die Stadt Drensteinfurt wird einen entsprechenden Verwendungsnachweis vorlegen.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat